



D. Nina und ihre Familie

1. Hier siehst du Bilder von Nina und den Personen, mit denen Nina zusammenwohnt. Schau dir die Szene an und versuche, die Zitate im Kasten den Bildern zuzuordnen. Zu jedem Bild gehören zwei Zitate.

 _____	 _____
Roger, Ninas Bruder	Nina
 _____	 _____
Wolf, Ninas Vater	Caro, die Freundin von Ninas Vater

- Warum hast du eigentlich die Wäsche nicht aufgehängt?
- Ein bisschen mehr Ordnung hier würde echt nicht schaden.
- Kannst ja wieder ausziehen.
- Ich hol nur meine Sachen.
- Hey, Alter, red keinen Scheiß!
- Die Frau hat echt einen Sauberkeitsfimmel!
- Komm, jetzt mach's ihr nicht so schwer.
- Bist du blind oder was?

2. Ninas Mutter lebt nicht mit Nina und der Familie zusammen. Warum könnte das so sein? Vermute.

Vielleicht ist sie _____.

Möglicherweise _____.

Es könnte auch sein, dass _____.

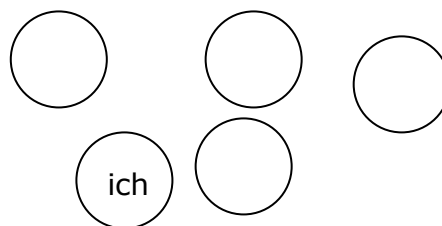


3. Schau dir die Szene an, in der Nina erzählt, wo ihre Mutter ist, und bearbeite dann die Aufgabe. Was könnte Jan fragen? Formuliere passende Fragen zu Ninas Antworten aus.



	Mit meinem Vater, seiner Freundin Caro und mit meinem Bruder.
	Sie lebt für immer in Kenia.
	Hier war ihr das Wetter zu schlecht.
	Leider nur sehr selten.
	Ich kann Caro nicht ausstehen.

4. Du hast einiges über Ninas Familie erfahren. Wie sieht deine Familie aus?
 a) Mit wem wohnst du zusammen in einer Wohnung? Schreibe die Namen deiner Familienmitglieder in die Kreise. Wenn du mit noch mehr Personen zusammenwohnst, kannst du einfach noch mehr Kreise malen.



b) Was gefällt dir besonders gut an deiner Familie? Tausche Dich mit einem Partner/einer Partnerin aus.



5. Du siehst nun eine Szene ohne Ton.

Wie ist die Stimmung in dieser Szene?

Was könnte passiert sein?

6. Schau dir die Szene noch einmal mit Ton an.

Wer ist am Telefon? Was ist der Grund für den Anruf?

Beschreibe, wie die einzelnen Personen auf diese Nachricht reagieren:



Nina:



Ninas Vater:

Caro:



Roger:

7. Nina ist so aufgeregt, dass sie sich gleich an den Computer setzt, um ihrer Mutter zu schreiben. Hilfst du ihr, eine E-Mail zu schreiben? Sammle zuerst Ideen. Formuliere dann die E-Mail.

Liebe Mama,



8. Nina hat Geburtstag. Schau dir die Szene an und ergänze die Lücken im Dialog.



- Vater: Hey, alles Gute zum _____!
- Nina: Danke!
- Roger: _____, Rotznase!
- Nina: Danke! Aha, bestimmt ein Buch! Hey, geil!
- Vater: Hier, das ist von mir. Caro hat mir beim _____
geholfen. Ich hoffe, du kannst was anfangen damit!
- Nina: _____!
- Vater: Ist gut?
- Nina: Ist ja super!
- Vater: Also, auf dich!
- Alle: _____!
- Caro: Es tut mir leid, es ist so spät geworden! Alles Liebe zum
Geburtstag!
- Vater: Komm, gib mir noch ein _____ rüber!
- Nina: Wow, danke.
- Roger: Hey, geiles Teil.
- Vater: zu Caro Und, was hat der Arzt gesagt?
- Caro: Ich bin _____!
- Roger+ Nina: Was?
- Nina: Oh Mann, ihr habt sie doch nicht mehr alle! Mann, das könnt ihr
doch nicht machen! Ihr könnt doch jetzt kein Kind kriegen! Hier ist
doch viel zu wenig _____ und außerdem...
- Vater: Nina, jetzt reicht's aber.
- Caro: Wie wär's, wenn wir heute Abend zusammen schön _____?
- Nina: Ohne mich. Ich hab was Besseres vor.

9. Was ist die Neuigkeit von Caro? Wie reagiert Nina darauf?

Warum reagiert Nina so?



10. Schau dir nun die Szene an, in der Ninas Mutter nach Hause kommt.

Warum ist sie gekommen?

Sie sagt: „Die _____ ist reine Formsache.“

Was meint sie damit? Versuche, den Satz in deinen eigenen Worten auszudrücken:

Die _____.

11. Du hast Nina nun schon ein bisschen kennengelernt und kannst den folgenden Steckbrief ausfüllen:



Name:

Alter:

Aussehen:

Familie:

Bester Freund/beste Freundin:

Charakter:

Hobbys:

Was sie mag:

Was sie nicht leiden kann:

Ihr größter Wunsch:

Hängt eure Steckbriefe im Klassenraum auf und vergleicht eure Ergebnisse.